

Dramatischer Verein „Hertha“ von 1892.

Vors.: E. Brüning, Bundespassage 4. Versamml. jeden Letzten Dienst. im Monat. Vereinslocal: A. Heitmann, Grossneumarkt 20/21.

Theatralischer Freundschaftsbund „Theodor Körner“ von 1905.

Der Verein hält vom September-April monatlich einen Theater-Abend ab. Im Sommer werden mehrere Ausflüge unternommen. Vors.: Gustav Waibel, Eilbeckerweg 166. Stellvert. Vors.: Jonny Hillers, Wielandstr. 31. Vereinslocal: C. Willert, Eilbecker Gesellschaftshaus, Wandsbekerchaussee 288.

Hamburg-Altonaer Schauspielbund „Pollini“

hat den Zweck, seinen Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, sich in der höheren dramatischen Kunst auszubilden und durch Aufführungen vor der Öffentlichkeit den Mitgliedern und Freunden des Bundes von dem Können der darstellenden Personen Zeugnis abzulegen. Vors.: 1. Vors.: Paul Voelkel, Margarethenstrasse 43, Schriftf.: Ernst Dubrau, Altona; Westerstr. 30. Ober-Regisseur: Heinrich Moje, Wilhelmstr. 46.

Regisseurbund Hamburg-Altonaer Theatervereine.

Vorsitz: Ed. Axen, Hamburg 13, Bundeslocal, Ferd. Homann, Poolstr. 8.

Schauspiel-Verein.

Regie: Ed. Axen, Schlüterweg 10. Geschäftsstelle für Hamburg daselbst, für Altona bei J. Voigt, gr. Gärtnerstr. 69. Vereinslocal: Restaurant Homann, Poolstr. 8.

Thalia Germania von 1891.

Dramatischer Verein. Vereinslocal Kl. Rosenstr. 16. Zusammenkünfte und Proben jeden Freit., Abends 9-11. Es werden in jeder Saison, an 5 Sonnt. grössere moderne Schau- und Lustspiele im Hansa-Gesellschaftshaus, Hamburg, Steindamm 9, zur Aufführung gebracht.

Club Thalia von 1879.

Zweck: Dramatische und gesellige Unterhaltung. Vors.: Joh. Westedt Langergang 38/41, Schriftführer: Franz Dams, Sachsenstr. 70. Vereinslocal: Joh. Westedt, Langergang 38/41.

Theaterfreunde von 1900.

Vors.: Max Seligmann, Bürgerweide 51. Zweck: Theatralische Auführungen, Solo- und Ensemble-Gesang, alle 3 Monate ein Ball; im Sommer: Ausflüge per Dampfer resp. Bahn.

Club der Theaterfreunde von 1907.

Zweck: Dramatische und gesellige Unterhaltung. Geschäftsstelle beim 1. Vors. Georg Fries, Brauerstr. 30. Regie: Willy Reimer, Billh. Röhrendamm 52a. Versammlung jeden zweiten Mont. im Monat.

Erziehung.

Siehe **Jugendwohl**, Vereine für Jugendwohl und Erziehung.

Frauen-Vereine.

(Siehe auch **Armenhilfen**, Gemeinnützige, Wohlthätigkeits- und dgl. Vereine.)

Hamburger Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Frauen-Vereins.

Vors.: Fr. H. Bonfort; Kassenf.: Frau Dr. Ad. Wex, Leinpfad 21. Bureau: ABC-Str. 56/57, Geöffn. von 1½-4½.

Stellenvermittlung des Hamburger Hausfrauenvereins.

Vors.: Frau J. Eickholz; Bureau: ABC-Str. 57, Mts. Geöffn. v. 10 morgens bis 9 abends, Sonnt. von 12-2.

Hamburger Ortsgruppe des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes.

gegr. 1869 zu Kassel. Zweck: durch Vorträge, Besichtigungen von Wohlfahrts-einrichtungen und Coursuren von geeigneten Schriften etc. das Interesse der evangelischen Frauen für die sozialen Aufgaben der Frauen zu heben. 1. Vors.: Fr. Helene Sille, Hagedornstr. 20; 2. Vors.: Fr. S. Döhner, Burgstr. 24; 1. Schriftf.: Fr. Emma Roosen, Esplanade 16; 2. Schriftf.: Frau P. Gutschow, Alt-Rahlstedt; Cassenf.: Fr. J. v. Schaachtmeyer, Schaartor 9.

Von der Ortsgruppe gegründet und von Mitgliedern derselben geleitet: Das Kinderheim, Weg beim Jäger, Gross-Borstel; Vors.: Frau K. Schülke, Blumenstr. 29. Das Arbeiterinnen-Heim, Heinrich Hertz-Str. 127, Ulkenhorst; Vors.: Frau Medicinalrath Reineke, Hagenau 76. Die Flick- und Nähstube, Jacobikirchhof 22, Vors.: Frau O. Ohlert, Bethesdastr. 33. Das Abendheim für gewerblich beschäftigte junge Mädchen im Roosenhaus, Dorotheenstr. 129, Winterhude, Vors.: Frau M. Bodstein, Mühlkamp 6.

Hamburgischer Verein zur Förderung von Frauenbildung und Frauenstudium, e. V.

(Zweigverein d. Hamb. Ortsgruppe des Allgemeinen deutschen Frauen-Vereins). Zweck: die Einwirkung auf eine Erweiterung und Vertiefung der höh. Mädchenschulbildung und die Vermehrung der Gelegenheiten zur Aneignung höherer Bildung. In Verfolgung dieses Zieles hat der Verein Ostern 1901 die Realgymnasialklassen für Mädchen, die eine höhere Töcherschule absolvirt haben, errichtet (s. d.). Ostern 1906 bestanden die ersten Abiturientinnen die Reifeprüfung am Realgymnasium. Vors.: Fr. Marie Kortmann, Schmilinskystr. 20.

Verein „Frauenwohl“.

Propagandistischer Verein, bezweckt die öffentl. Vertretung und Förderung aller Fraueninteressen. Bureau: Paulstr. 25, I. Vorsitz.: Frau Frieda Radel, Paulstr. 25, Sprechstunden: wochentäglich 2-3. Dem Verein sind folgende Ausschüsse angegliedert: I. weibl. Vormundschaft. Vors.: Fr. Ida Jens. Sprechst.: Mont., Donnerst. und Sonnab. 10-12 und Dienst., Mittw. und Freit. von 12-2 Paulstr. 25. III. Rechtsschutz. Vors.: Fr. Clara Bruhn, Altona, Wohlherrsallee 19. IV. Wohnungspflege. Vors.: Frau Radel, Langereihe 108. Sprechst. tägl. von 5-6.

Ortsverein Hamburg des internationalen Vereins der Freundinnen junger Mädchen, e. V.

Zweck, den alleinstehenden jungen Mädchen Schutz und Hilfe zu gewähren und den durchreisenden Mädchen, auch der gebildeten Stände, während ihres Aufenthaltes in Hamburg mit Rath und That beizustehen. Der Verein besteht aus ungefähr 60 Damen; jedes Mitglied desselben ist berechtigt, Fragen von auswärts selbstständig zu beantworten. Zur Auskunft sind bereit die Vors. Fr. Anna Schiller, Altonastr. 53, die Schriftf. Frau Ottilie Ohlert, Bethesdastr. 33, und die Cassirerin Frau Dr. M. Koopmann, Rothenbaumchaussee 207.

Rechtsschutz für Frauen.

Vors. Frau Julie Eickholz, Moorweidenstr. 5. Schriftf. Frau Anna Magna, Rothenbaumchaussee 77. „Unentgeltliche Auskunftsertheilung in Rechts- und Geschäftsfragen“. ABC-Str. 56/57, jeden Dienst. Abend von 8½ bis 10 und jeder Sonnab. von 2-4. Dieser Verein ist eine Section der Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins.

Hamburger Filiale der Centralstelle für die weibl. Bühnengehörigen Deutschlands.

Bureau: Paulstr. 25, II. Mont. v. 11½-1½, Mittw. u. Sonnab. v. 10-12 geöffnet. Zweck, den weibl. Bühnengehörigen zu billigen Preisen Toiletten zu verschaffen. Anfragen an Fr. Lizzi Kern, Paulstr. 25.

Freimaurerei.

I. Vom Deutschen Grosslogenbunde anerkannte Freimaurerlogen.

A. Logenhaus: Weickerstr. 8.

1. Grosse Loge von Hamburg. Zu ihr gehören: die Provinzial-Grossloge von Hamburg in Berlin und 51 Johannslogen, davon 7 in Hamburg, nämlich 1. „Absalom“, 2. „St. Georg“, 3. „Emanuel“, 4. „Ferdinand Caroline“, 5. „Ferdinand zum Felsen“, 6. „Gudrun“ und 7. „Phönix zur Wahrheit“. Alle diese Logen haben verschiedene wohlthätige Stiftungen, u. a. das Freimaurer-Krankenhaus am kleinen Schäferkamp und die Stiftung für hilfsbedürftige Kinder.

2. Die Logen „Zur Brudertreue an der Elbe“ und „Zur Bruderkette“. Dieselben arbeiten unter der Grossen Mutterloge des eklektischen Freimaurerbundes zu Frankfurt a. M.

3. Die Loge „Globus“ arbeitet unter der Grossen Loge von Preussen „Royal York zur Freundschaft“ in Berlin.

B. Logenhaus: Valentinskamp 74.

Ab Ende Sept. im neuerbauten Hause Moorweidenstr. neben dem Wilhelm-Gymnasium.

1. Die Provinzialloge von Niedersachsen. Sie gehört zur Grosse Landesloge der Freimaurer von Deutschland zu Berlin. Unter ihr stehen 3 Andreaslogen und 10 Johannslogen, davon in Hamburg: die Andreasloge „Fidelis“ und die Johannslogen: 1. „Zu den drei Rosen“, 2. „Zur goldenen Kugel“, 3. „Zum Pelikan“, 4. „Zum rothen Adler“, 5. „Zur unverbrüchlichen Einigkeit“, 6. „Boanerges zur Brudertreue“, 7. Bergedorf, „Zum grossen Christoph“.

2. Die Loge „Roland“ arbeitet unter der Grossen Loge von Preussen „Royal York zur Freundschaft“ in Berlin.

3. Die Loge „Vom Fels zum Meer“ arbeitet unter der grossen National-Mutterloge „Zu den 3 Weltkugeln“ in Berlin.

Vereinigung „Eisenfest“, e. V.

Zweck ist Freimaurerei. Vors.: Rector Fr. Kniesner, Eimsbütteler Markt-platz 8. Schriftf.: Landgerichtssecretär E. L. Meindermann, Altona, Zeltstr. 160, Vereinslocal: Washington-Hotel, Zeughausmarkt.

II. Sonstige Logen nach Freimaurer-Art

(vom Deutschen Grosslogenbunde nicht anerkannt.)

Unabhängige St. Johs.-Loge „Zur deutschen Treue“, Hamburg. Die Loge arbeitet nach anerkanntem System, sie besitzt eine Wittwen- und Waisen-Kasse. Logenheim: Grindelallee 36.

Independent Order of Odd Fellows. (J. O. O. F.) 1. Klopstock-Loge No. 2 von Hamburg in Hamburg. Sitzung: jeden Donnerst. Abends 8½ im eigenen Logenhaus „Hotel zu den 3 Ringen“ Klosterthor No. 7. 2. Harmonie-Loge No. 3 von Hamburg in Hamburg. Sitzung: jeden Mittw., Abends 8½ im eigenen Logenhaus, Lindenstr. 34. 3. Alemannia-Loge No. 3 v. Schleswig-Holstein in Wandsbek. Sitzung: jeden Mittw., Abends 8½ im Hotel zum alten Posthause, Wandsbek. 5. Hansa-Lager No. 2 v. Hamburg-Schleswig-Holstein in Hamburg. Sitzung: jeden zweiten Dienst. im Monat. Abends 8½ im Logenhaus der Klopstockloge.

„St. Johannis-Loge“, „Friedrich zur Bruderkette“ e. V. in Hamburg, zugehörig der Symbolischen Grossloge des Schott. Ritus in Deutschland mit dem Sitz in Leipzig. Zu derselben gehören in Deutschland 50 Logen mit 1400 Mitgliedern. Sitzung jeden 2. und 4. Mont. 9 im Logenhaus.

„Hotel zu den drei Ringen“, Klosterthor Nr. 7. Vors.: W. Martens, Canalstrasse 12. Schriftführer: M. Paulsen, Sillestr. 33.

Gesellschafts-Orden.

Genethia von 1887.

freie Loge ohne Ritualzwang. Zweck des Vereins: Pflege der Wohlthätigkeit, Unterhaltungs- und Vortragsabende. Im Sommer gemeinsame Ausflüge. Die Brecken-Abtheilung des Vereins nimmt abgelegte Kleidungsstücke, Schuhzeug und Leibwäsche entgegen, lässt sie auf Vereinskosten repariren und vertheilt sie an arme Männer, Frauen und Kinder. Ueberwiesene Beträge werden wie die Netto-Ueberschüsse der Wohlthätigkeits-Concerte zur Speisung und Kleidung armer Volksschüler, zur Linderung unverschuldeten Noth oder nach den Wünschen der Einsender verwendet. General-Abrechnung auf Wunsch franco. Vertheiler: Vereinslocal: Anna Schoor, Winterhuderweg 64.

V. A. O. D.

(Vereinigt alter Orden der Druiden)

Druiden-Logen (V. A. O. D.) 1. Logenhaus Klosterthor 6, Germania-Loge (Versammlung Mont.), Hansa-Loge (Versammlung Donnerst.). 2. Logenhaus Eidelstedterweg 9-11, Harmonia-Loge (Versammlung Mont.). Das Kapitel und die drei Druidenlogen Hamburgs arbeiten unter Jurisdiction der Gross-Loge Hansa, welche mit andern Gr.-Logen der deutschen Reichs-Gross-Loge unterstellt ist. Zahl der Druidenlogen in Deutschland 101. Zur Zeit leben in Amerika, Australien und Europa 140 450 Druiden, welche 1289 Logen mit einem Gesamtvermögen von 902 723 £ angehören.

Reichs-Grossloge V. A. O. D. von Deutschland.

Vors.: Heinrich Fricke, Schulinspector, am Weiber, 27, R-Gr. Schriftf.: Peter Schade, Lehrer, Harburg (Elbe).

Grossloge Hansa

gegr. 5. 6. 1876. Vors.: Ludwid Diesbroock, Alarudstr. 6, Schriftf.: Ernst Meyer, Papenstr. 121.

Hoch-Erz-Kapitel Treue

gegr. 9 Juni 1906. Sitzung am letzten Sonnab. jeden Monats abends 8 vor dem Klosterthor 6. Vors.: H. Wiese, Lappenbergsallee 3 I., Schriftf.: Carl Buddenhagen, Kohlhöfen 24.